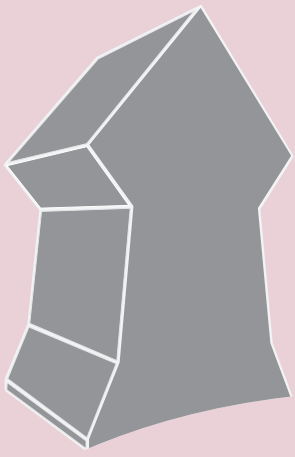


Mai / Juni 2026



Kark & Lüe

www.ev-kirche-edewecht.de - online -



Sein Wort will helle strahlen.

(Jochen Klepper)

Denis Dahlke Pfarrbezirk II



Gemeinschaft in der Sommerzeit

Endlich ist es wieder so weit – die Grillsaison hat begonnen! Ich kann es kaum erwarten, bei strahlendem Wetter mit meinen liebsten Mitmenschen die Grillzange zu schwingen. Gibt es etwas Schöneres, als die Zeit zu vergessen, während der Duft von Bratwürstchen, frisch gebackenem Baguette und einem kühlen Bier durch die Luft weht?

Für mich ist genau das meine Zeit! Denn diese Momente am Grill geben mir die nötige Portion Kraft für die bevorstehenden Herausforderungen. Denn seien wir doch mal ehrlich: Gemeinschaft ist nach dieser langen und trüben Winterzeit genau das, was wir alle bitter nötig haben, was uns neue Energie schenkt!

Ja, Gemeinschaft leben! Genau davon erzählt auch eine besondere Geschichte aus der Bibel: Die Speisung der 5000. Dort hat Jesus nicht nur gegessen, sondern auch ein ganzes Fest für all die Leute gezaubert, die zu ihm kamen - und das mit fünf Broten und zwei Fischen!

Auf ganz besondere Weise wirkte Christus mitten unter den Menschen: Er vereinte in diesem Moment unterschiedlichste Personen, unabhängig von Alter oder Herkunft. Sie wären nie zusammengekommen, wenn Christus nicht gewesen wäre. Alle saßen gemeinsam und wurden an diesem Tag satt - satt vom Essen, satt von Gemeinschaft, satt vom Frieden.

Und genau das ist die Stärke unseres Glaubens und unserer Kirche! Bei jedem Sonntagsgottesdienst versammeln sich verschiedene Menschen. Konfirmanden sitzen neben Senioren und teilen das Brot durch das Abendmahl miteinander und sprechen sich Frieden zu. Dadurch entsteht eine tiefe Verbundenheit, die aus dem Glauben heraus wächst. Ich finde, genau das brauchen wir auch mehr in unserer Gesellschaft: die Bereitschaft, miteinander das Brot zu teilen, anstatt zu verurteilen. Akzeptanz statt Hass.

Ich wünsche Dir für die anstehende Sommerzeit, dass Du genau diese Verbundenheit immer wieder spürst, uns in einem Gottesdienst besuchen kommst und die Erfahrung machst, wie bereichernd es ist, unseren Glauben miteinander zu teilen.

Dein Pastor

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Achim Neubauer
und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 22. April 2026

Titelbild

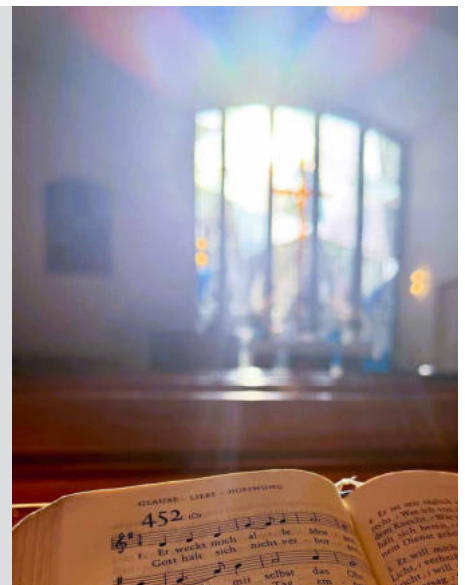
Das Foto in der Martin-Luther-Kirche gestaltete
Sandra Martinez im März 2026.

Moin!

„Sein Wort will helle strahlen, wie dunkel auch der Tag“ - mit diesen Worten endet dann das Lied Nummer 452 aus dem Gesangbuch, das den Titel ziert.

Jochen Klepper schreibt den zuversichtsvollen Text im Jahr 1938, als es ihm selbst nicht leicht fällt, Hoffnung zu bewahren. Wie schwer es ist, aus einem tiefen Seelental hinauszukommen, das hat wohl jeder Mensch schon erlebt. Auch wenn die Sonne des Herrn immer neu weckt, zum Leben ruft, zur Tat ... manches Mal bleibt es dunkel, sogar auf des Mittags Höhe.

Der Christenglaube versucht sich daran festzuhalten, dass das Sichtbare, auch das Belastende, keine unendliche Macht besitzt. Meistens gibt es einen Weg; und der ist dann vielleicht sogar ganz anders als erwartet und erhofft: „Neu“ auf jeden Fall. Ihn gilt es zu gehen, zu gestalten, zu feiern und zu tragen und manchmal auch



zu ertragen. „Glaube, Liebe Hoffnung, diese drei“, nennt der Apostel Paulus als tragende Säulen für das Dasein; sie leben zu können unterscheidet den Menschen allen anderen Wesen. Sie alle sind Geschenk, gute Gabe des Allmächtigen ... für Dich.

Frühjahrsmonate, die in dieser Zuversicht gestaltet werden können, wünscht

FÜR DIE REDAKTION
ACHIM NEUBAUER

Karneval beim Kindergottesdienst

Das Spannende dabei? - Wir schlüpfen alle in Kostüme, die vorher nicht verraten werden! Obwohl wir uns sehr gut kennen, begegnen wir uns so ganz neu und überraschen uns zu diesem besonderen Kindergottesdienst, den wir natürlich bunt und fröhlich feiern. Es wird gebastelt, geschmückt, getanzt und vom bunten Buffet genascht. Und wenn sich bei allerbesten Stimmung bei den Snacks eine Polonaise durch den gesamten KiGo-Keller ergibt, werden Spielpläne kurzfristig geändert und wir genießen gemeinsam einfach den Moment. Mit einem Gebet und unserem Abschlussegens und dankbar für diese wertvollen Momente gehen wir gut gestärkt in die neue Woche.

SANDRA MARTINEZ



MARTINEZ

Umgestaltung unserer Kirchengemeinde - Der erste Schritt in Richtung Zukunft

Jedes Haus benötigt irgendwann eine Renovierung oder Umgestaltung. Auch unsere Kirche wird sich verändern. Als Christinnen und Christen tragen wir eine besondere Verantwortung für den Erhalt der Schöpfung Gottes und für die Lebensqualität der zukünftigen Generationen.

In Oldenburg hat die Synode der Ev.-Luth. Kirche dazu klare und verbindliche Ziele gesetzt, um umweltbewusst zu handeln. Mit dem Klimaschutzgesetz von 2023 und dem Gebäudeeffizienzgesetz von 2025 wird angestrebt, bis 2035 90 Prozent der klimaschädlichen Emissionen einzusparen. Zudem müssen die Betriebskosten der Gebäude bis 2030 um 30 Prozent gesenkt werden.

Wir gehen diesen ersten Schritt in die Zukunft nicht allein. Unsere Kirchengemeinde ist nun Teil einer größeren Region, die sich im Zuge dessen gebildet hat. Dazu gehören die Kirchengemeinden Zwischenahn sowie Friedrichsfehn / Petersfehn. Gemeinsam werden wir den baulichen Zustand unserer Gebäude analysieren und entscheiden, welche kirchlichen Einrichtungen saniert werden müssen.

Allerdings bedeutet das auch, dass wir nicht alle Gebäude erhalten

werden können. Dieser Prozess ist schmerzhaft, da wir uns von einigen Orten trennen müssen, die uns viel bedeuten. Dennoch ist es wichtig, verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen umzugehen und nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Unsere Überlegungen befinden sich derzeit noch in einem frühen Stadium und es sind noch keine Entscheidungen getroffen worden. Eine Planungsgruppe, die aus Mitgliedern aller Kirchengemeinden der Region besteht, erhebt Daten, sammelt Argumente und formuliert erste Gedanken.

Diese Vorüberlegungen sind entscheidend für den Entscheidungsprozess. Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, darunter die Nutzungshäufigkeit unserer Gebäude sowie der Energieverbrauch. Ziel ist es, fundierte Entscheidungen zu treffen, die sowohl unseren Bedürfnissen als auch den Anforderungen der Nachhaltigkeit gerecht werden. Neben der Senkung der Emissionen erhoffen wir uns durch diesen Prozess auch eine realistische Anpassung an die sinkenden Mitgliederzahlen sowie den Fachkräftemangel, insbesondere auch bei Pastorinnen und Pastoren.



Denn es wird zunehmend schwieriger, offene Stellen zu besetzen, was zusätzliche Herausforderungen für unsere Kirchengemeinde mit sich bringt. Daher ist es wichtig, dass wir unsere Strukturen und Angebote an die aktuellen Gegebenheiten anpassen, um zukunftsfähig zu bleiben.

Es ist der Planungsgruppe und dem Gemeindegemeinderat ein wichtiges Anliegen, zu betonen, dass wir diesen Weg nicht isoliert von der Gemeinde beschreiten möchten. Daher bitten wir herzlich um Hinweise, Ideen und Unterstützung.

Gemeinsam erreichen wir mehr als alleine. Lassen Sie uns gemeinsam den ersten Schritt in eine nachhaltige Zukunft gehen!

DENIS DAHLKE
& RENE FREDWEISS



Wir freuen uns schon jetzt auf einen wunderbaren Nikolaimarkt am Sonntag, dem 27. September 2026, von 11.00 - 17.00 Uhr. Damit wir uns gut austauschen und gemeinsam überlegen können, wie unser aller Gemeindefest bunt und vielseitig gestaltet werden kann, laden wir ein zu einem

1. Planungstreffen
am Mittwoch, dem 17. Juni 2026,
um 18.30 Uhr im „Haus der offenen Tür“

Wie schön, wenn Ihr dabei sein mögt.
Herzliche Grüße von ANNEGRET UND SANDRA

Für Fragen und/oder Anregungen sind wir so zu erreichen:
Annegret Bischoff, 04405-7209 oder ANNEGRETBISCHOFF@GMX.DE
Sandra Martinez, 04405-5926 oder SANDRA@GOSAR.DE

Neue Sitzkissen in der St.Nikolai-Kirche

Die neuen Sitzkissen sind da. Endlich! Vielleicht darf man sogar sagen: Gut Ding will Weile haben. Die alten beigen Kissen waren schon fleckig und unansehnlich geworden. Nicht für jeden waren sie noch bequem genug. Die neuen Polster haben eine andere Farbe. Sie ist nicht einfach zu beschreiben. Vielleicht trifft es ein grau-blau noch am besten. Je nach Lichteinfall scheint die Farbe zu variieren. Mal ein helleres Grau oder wenn die Sonnenstrahlen durch die Fenster fallen, ein Blau, das auch ins Lila spielen kann.

Im Herbst 2024 wurde die Gemeindegirchenspende u.a. für die Erneuerung der Kissen gesammelt.

Zugegeben, das ist schon etwas her. Doch auch ich hätte am Anfang nicht gedacht, wie viele Mühe es macht, einen Handwerksbetrieb zu finden, der die Kissen in der gewünschten Qualität liefern kann und genauso herstellt, dass sie allen Vorschriften genügen und auch langlebig sind. Denn u.a. darf der Stoff nicht leicht entflammbar sein. Dieser Eigenschaft muss ebenso der verarbeitete Schaumstoff genügen. Und natürlich soll der umhüllende Stoff keine Falten werfen, unempfindlich sein und

beim Aufstehen das Kissen nicht von der Bank rutschen.

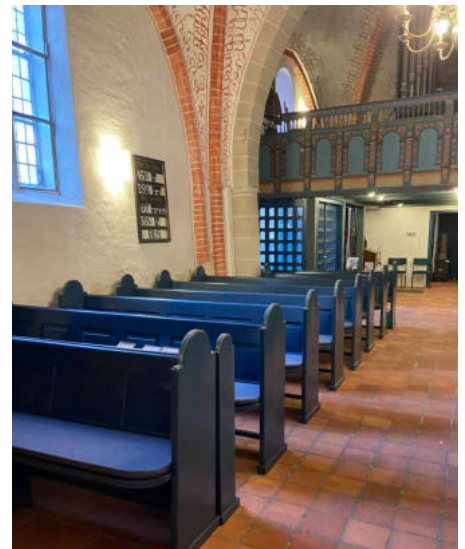
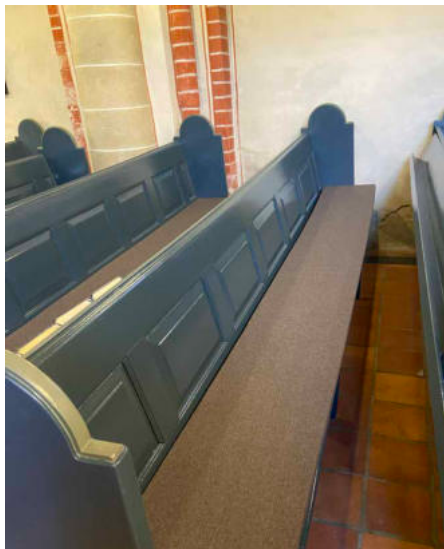
Es gibt eine Menge von Anforderungen, denen Genüge getan werden muss.

Die Suche nach einer geeigneten Firma begann im Frühjahr letzten Jahres. Am einfachsten wäre es gewesen, den Betrieb, der die alten Polster gefertigt hat, zu beauftragen. Doch den gibt es nicht mehr. Wie sich herausstellte, finden sich in unserer Region nur wenige Unternehmen, die Sitzkissen in der gewünschten Ausführung liefern können. Eine kleine

Anekdote am Rande: Ein Polsterer kam nur, um sich die Verarbeitung der alten Sitzkissen anzusehen und sich selbst zu bestätigen, dass seine Werkstatt diese Art von Polster nicht fertigen kann. Schließlich waren alle froh, sich für die Polsterei in Portsloge entscheiden zu können.

Kommen Sie vorbei und nehmen sie die neuen Sitzpolster in Augenschein. Testen Sie, wie es sich darauf sitzt. Geben Sie der Kirchengemeinde gerne Rückmeldung, was für einen Eindruck sie gewonnen haben.

ANNEMARIE WILLJES



Zeitreise ins Mittelalter - „Auf der Suche nach dem großen Geheimnis“ Kinderkirchentag am 13. Juni in Wiefelstede

Wir begeben uns erneut auf eine Zeitreise!!! Die Kindergottesdienste und Kinderkirchen aus dem gesamten Kirchenkreis laden auch in diesem Jahr wieder herzlich alle Kinder von 6-12 Jahren zu einem Kinderkirchentag ein. Es erwartet spannender Tag von 10.30 bis 17.00 Uhr mit vielen kreativen Angeboten, tollen Begegnungen und vielem mehr. Aus Süddorf und Edewecht werden wir mit dem Bus anreisen. Meldet Euch gern an; bei Eurem Kindergottesdienst oder bei Eurer Kinderkirche.

Wir freuen uns schon sehr auf einen richtig tollen Tag mit Euch!

SANDRA MARTINEZ

UND DAS KINDERGOTTESDIENST-TEAM
EMMA WITTJE, MARINA OELLIEN

UND DAS KINDERKIRCHEN-TEAM



NELL, WILLJES(2)

Elternabend in der Kita: Gesund aufwachsen mit dem Jolinchen-Projekt

Im Mittelpunkt eines informativen und abwechslungsreichen Elternabends zum Thema Gesundheit stand das Projekt „JolinchenKids“ der AOK, das die Kinder bereits im Kita-Alltag begleitet.



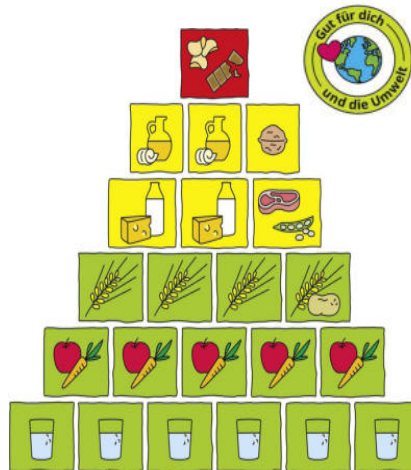
Eine Referentin der AOK stellte den Eltern das Projekt näher vor und erklärte anschaulich, worum es dabei geht. Ziel von „JolinchenKids“ ist es, Kinder frühzeitig für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren. Dabei spielen vor allem drei Bereiche eine wichtige Rolle: Bewegung, Entspannung und Ernährung.

Besonders anschaulich wurde es, als die Referentin die Handpuppe Jolinchen, einen kleinen Drachen, vorstellte. Jolinchen ist neugierig, immer in Bewegung und probiert gerne neue Dinge - auch unbekannte Lebensmittel. Als starke und mutige Figur begleitet er die Kinder durch das sogenannte „Gesund-und-lecker-Land“. Dort ist er mit seinem Zug unterwegs und fährt verschiedene Stationen an, an denen sich alles um gesunde Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden dreht. Die Figur hilft den Kindern, die Inhalte spielerisch und mit viel Freude zu entdecken.

Der Schwerpunkt des Abends lag auf der kindlichen Ernährung. Um das Thema greifbar zu machen, wurde in der Mitte des Raumes der große Holzzug von Jolinchen aufgebaut. Dieser bestand aus mehreren Waggons, deren Farben sich

an der Lebensmittelpyramide orientieren.

Eine interaktive Aufgabe sorgte für viel Beteiligung: Unter jedem Tisch waren verschiedene Lebensmittel versteckt, die von den Eltern den passenden Waggons zugeordnet werden sollten. So wurde schnell deutlich, welche Lebensmittel häufiger und welche eher in Maßen verzehrt werden sollten.



Zum „Ernährungszug“ erklärte die Referentin:

- welche Lebensmittel besonders wichtig für Kinder sind
- welche gesunden Alternativen es im Alltag gibt



• und welche Mengenempfehlungen für Wasser, Obst, Gemüse, Fleisch, Milcherzeugnisse, Fisch, Öle und auch Süßes sinnvoll sind. Dabei wurde deutlich, dass eine ausgewogene Ernährung nicht kompliziert sein muss, sondern sich gut in den Familienalltag integrieren lässt.

Außerdem erhielten die Eltern Einblicke in die praktische Umsetzung des Projekts in der Kita. Es wurde gezeigt, wie das Themen Ernährung bereits mit den Kindern erarbeitet wurde. Dazu waren verschiedene Materialien und Ergebnisse ausgestellt, die die Kinder im Rahmen des Projekts gestaltet haben, wie z.B. „die gesunde Brot-dose“.

Der Elternabend bot viele hilfreiche Impulse und zeigte, wie wichtig es ist, gemeinsam - Kita und Elternhaus - an einem gesunden Lebensstil für die Kinder zu arbeiten.

CARINA ÖTJEN



AOK (3). ÖTJEN

Kreative Osteraktion in unserer Kita

Am 17. März hat der Förderverein unserer Kita eine liebevolle Osterüberraschung für die Kinder organisiert. Einige engagierte Eltern hatten sich die Zeit genommen, in die Kita zu kommen und gemeinsam mit den Kindern zu basteln. Dafür ging es in die grüne Gruppe, in der sich alles rund um das Thema Kreativität dreht. Dort warteten bereits viele tolle Bastelmaterialien auf die Kinder. Die Eltern hatten eine bunte Auswahl an Osterdekoration mitgebracht, die nach Herzenslust gestaltet werden konnte. Von Holzornamenten bis hin

zu Styropor-Ostereiern konnten sich die Kinder kreativ ausprobieren, malen, verzieren und ihre eigenen Ideen umsetzen.

Auch in unserer Regenbogengruppe in Husbäke wurde fleißig gebastelt: Dort kam ebenfalls ein Elternteil dazu, um gemeinsam mit den Kindern kreativ zu werden und österliche Dekoration zu gestalten. Mit viel Freude und Begeisterung entstanden so ganz individuelle kleine Kunstwerke. Am Ende durften die Kinder ihre selbst gestaltete Osterdekoration natürlich mit nach Hause nehmen.



Die Aktion war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein sowie den Eltern für diese schöne und kreative Osterüberraschung!

CARINA ÖTJEN



Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2026-28

Alle jungen Menschen, die nach den Sommerferien zwölf Jahre alt sind und die siebte Klasse besuchen, können sich zur Konfirmandenzeit anmelden. Dazu soll bitte - soweit vorhanden - das Stammbuch der Familie mitgebracht werden.

Anmeldetermin ist

- für die Jugendlichen der Pfarrbezirke I und III:

22. Juni ab 18.30 Uhr

im „Haus der offenen Tür“ (Hauptstraße 40).

- für die Jugendlichen des Pfarrbezirks II:

23. Juni ab 18.30 Uhr

im Gemeindehaus in Süddorf.

Unsere drei evangelischen Kindergärten äußerten den Wunsch, dass sie gern einmal einen Gottesdienst zusammen mit der ganzen Gemeinde feiern würden. Gesagt, getan! Wir haben uns getroffen und etwas Schönes vorbereitet! So laden wir nun ein zu einem ca. halbstündigen fröhlichen Familiengottesdienst, der unter Mitwirkung der Kindergärten gestaltet wird. Der Familiengottesdienst ist gedacht für alle, für jung bis alt, und findet statt am 31. Mai 2026 um 11.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche. Lassen Sie sich überraschen!

HEIKE-REGINE ALBRECHT

Familiengottesdienst
31. Mai 26
11.00 Uhr

St. Nikolai Kirche
Edewecht

„Der Wind, der kitzelt“

Es laden ein:

Ev. Kindertagesstätte
UNTERM BRÜCKENBOGEN

Ev. luth. Kita
Purtsloge
Evangelischer Eltern-Kindergarten

Jonathan
Ev.-luth. Kindergarten

Gottesdienste & Termine

Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele.

Hebräerbrief 6,19

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
Hebräerbrief 13,3 (EÜ)

Haus der offenen Tür:

Senioren-Frühstückerkreis	12.05., 09.06.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafé	01.05., 15.05., 05.06., 19.06.	15.00 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff Doko + Co	12.05., 09.06.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	17.05., 21.06.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	26.05., 23.06.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	16.05., 20.06.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	mittwochs	18.30 - 20.00 Uhr	01522 - 2107824
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Arbeitskreis Bücherkeller	07.05., 11.06.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & AI-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04405 - 7011
Redaktion Kark & Lue	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen-Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509

Gemeindehaus Süddorf:

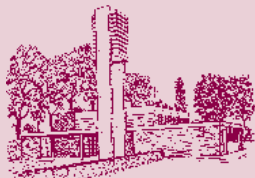
Süddorfer Montagstreff	04.05., 01.06.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	11.05., 15.06.	15.00 Uhr	04405 - 7011
KinderKirchenTeam	Termin nach Vereinbarung	18.00 - 19.30 Uhr	0174 - 7068008

Kapelle Westerscheps:

Klönschnack Scheps	27.05., 24.06.	14.30 Uhr	04405 - 8549
--------------------	----------------	-----------	--------------

Gemeindekirchenrat:

Haus der offenen Tür	13.05.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	10.06.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

St.Nikolai-Kirche			
03.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
10.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
14.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	(Neubauer)
17.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
23.05.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
24.05.	11.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
31.05.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst	(Albrecht)
07.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	
14.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst	
21.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst	
27.06.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	
28.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	

Martin-Luther-Kirche			
03.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst (anschl. Teestunde)	(Neubauer)
09.05.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Albrecht)
10.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Albrecht)
17.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
24.05.	09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst	(Neubauer)
31.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
07.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst (anschl. Teestunde)	
13.06.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	
14.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
21.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	
28.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	

Kapelle Westerscheps			
03.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
07.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)

Kirche für Kinder

KINDERGOTTESDIENST IN EDEWECHT	SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEN (S. MARTINEZ & TEAM)
03.05.	Nicht zu klein zum Retten - Miriam, eine clevere Heldin
10.05.	Nicht zu klein fürs Abendmahl - ein Kind
17.05.	Was steht ihr da und seht zum Himmel?
31.05.	Es öffnen sich Augen
07.06.	Es öffnen sich Herzen
13.06.	Kinderkirchentag in Wiefelstede - Zeitreise Mittelalter "Auf der Suche nach dem großen Geheimnis"
14.06.	Es öffnen sich Türen
21.06.	Ist das Versöhnung?
28.06.	Ende gut, alles gut

KINDERKIRCHE IN SÜDDORF	SONNABENDS 10.00 - 12.00 UHR FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 5 BIS 12 JAHREN (E. WITTJE, M. OELLIN & TEAM)
----------------------------	---

09.05.	„Danke, dass Du mir beim Wachsen hilfst“ - KinderKirche zum Muttertag - Wir hören von einer besonderen Frau aus der Bibel und basteln Muttertagsgeschenke
13.06.	09.45 Uhr - 17.15 Uhr - Kinderkirchentag in Wiefelstede Zeitreise - Mittelalter „Auf der Suche nach dem großen Geheimnis“

- Um Anmeldung wird gebeten: E. Wittje 0174 - 7068008 -

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

08.05.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
05.06.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

08.05.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
05.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst	

Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 7011

kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord) & Vors. des Gemeindegemeinderats

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddelloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39
Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214
Westerscheps: Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Pfarramt II (Süd)

Pastor Denis Dahlke - denis.dahlke@kirche-oldenburg.de
Stettiner Weg 2a · 26188 Edewecht · Tel.: 0177 - 514 5022

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddelloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddelloh II

WWW.KIGA-JEDDELOH.DE

Leitung: Bärbel Hillje
Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24
kita-untermbrueckenbogen.jeddelloh2@kirche-oldenburg.de

Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße), Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE

Leitung: Maike Nordenbrock
Ginsterstraße 31 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 71 74
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE

Leitung: Melanie Sander
Portsloger Straße 31 · 26188 Edewecht - Tel.: 04405 - 265
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genschler · genschler@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel: 04405 - 7012

Ev. Kreisjugenddienst

Benjamin Schlieper · benjamin.schlieper@ejo.de
Am Brink 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel.: 01522 - 210 7824

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Hannah Testa · testa@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 58877

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 3179

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr
ÖFFENTLICHE AUSLEIHE
montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr



Bücherei exklusiv

Ein besonderer Abend liegt hinter uns. Wir, sechs befreundete Frauen, haben das Angebot des „Bücherkellers“ aufgenommen und uns für einen Büchereiabend angemeldet. Wir wurden herzlich von Angelika Neumann begrüßt. Danach durften wir nach Belieben den Büchereiabende in Beschlag nehmen. Nach anfänglichem Betrachten, Herausziehen einzelner Bücher, Aufsuchen diverser Themen, wurde es plötzlich ganz still und jede Teilnehmerin saß vertieft mit einem Buch vor der Nase - eine sehr ange-

nehme Stimmung. Nebenbei wurden die mitgebrachten Snacks verzehrt. Letzten Endes haben einige eine Büchereikarte ausgefüllt und Bücher, Zeitschriften oder auch Spiele geliehen. Die Aktion war eine interessante gelungene Aktion. Vielen Dank an Angelika Neumann.

KARIN HEEL

... und weitere Interessierte mögen sich gerne melden, ebenfalls einen netten Abend in besonderer Atmosphäre im Bücherkeller zu verbringen.



HEEL (3), NEUMANN

Auf geht's zur Bücherflohmarkt-Woche - denn Urlaub ohne Lesestoff geht gar nicht!

In diesem Jahr beginnt unsere Bücherflohmarkt-Woche am Montag, dem 15. Juni und endet am Freitag, dem 19. Juni 2026. Reinschauen, schmökern und fündig werden, können Interessierte jeweils in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr im Vorraum der Bücherei. Vormittags

haben auch die Schulklassen und anderen Gruppen die Möglichkeit den Flohmarkt in Ruhe zu besuchen. Kommt vorbei, bringt Zeit zum Stöbern mit und findet echte Leseschätze zu kleinen Preisen.

ANGELIKA NEUMANN
& ILKA FREDEWESS



Hochbeet - Was mache ich wann?

Anja Klein

Franck-Kosmos Verlag 2023
ISBN: 978-3-440-17381-7

Die Autorin und Bloggerin Anja Klein ist für praxisnahes Gärtnern bekannt und ihr Schwerpunkt liegt darin, umfangreiches Gartenwissen alltagstauglich zu vermitteln. Zu dem Thema Hochbeet nennt die Autorin zehn Gründe, die dafür sprechen, ein Hochbeet im Garten anzulegen. Das ist mit unterschiedlichen Materialien schnell und unkompliziert möglich. Stark am Jahresverlauf orientiert mit vielen originellen Do-It-Yourself-Ideen geht es ihr nicht um Perfektion, sondern der Freude am Ausprobieren und dem Wachsen zu zusehen bis zum Ernteerfolg. Zum krönenden Abschluss werden verschiedene Beispiel- und Musterbeete vorgestellt, die zeigen, wie flexibel sich ein Hochbeet an seasonspezifischen Bedürfnissen anpassen lässt.

Ich finde dieses Gartenbuch besonders gelungen, da es selbst in kleinen Gärten zeigt, wie man auf begrenzten Raum aktiv werden und den Garten ganz neu entdecken kann. Somit ist die Gartensaison eröffnet – und dank Anja Klein ganz bequem im Stehen!

ANGELIKA NEUMANN

Bewegtes Leben, Bewegtes Lernen

Wir sind seit April 2012 als Bewegungs-Kita zertifiziert. Und darauf sind wir sehr stolz.

Uns ist es wichtig, bei den Kindern den Spaß und die Freude an der Bewegung zu wecken und zu fördern. Durch regelmäßige Angebote in unserem Bewegungsraum, unserem tollen Außengelände, im Wald und in der großen Turnhalle der Grundschule haben die Kinder tagtäglich die Möglichkeit zum Klettern, Balancieren, Krabbeln, Kriechen,



Rennen, Springen.... Selbst in unseren Gruppenräumen bieten wir immer wieder kleine und große Bewegungsimpulse an. Denn sogar die Kinder wissen: Bewegung hält uns fit und gesund!

Um für die Eltern transparent zu machen, was eine Bewegungs-KiTa ausmacht, haben wir im März eine Bewegungswoche mit Mitmachaktionen für Kinder und Eltern angeboten. Jeden Tag kamen uns einige Eltern besuchen und verbrachten gemeinsam mit ihrem Kind einen Vormittag in unserer KiTa. Täglich wurde ein Bewegungsangebot mit einem anderen Schwerpunkt gegeben. Es wurden Bewegungsspiele gespielt, getanzt und verschiedene



Wahrnehmungsstationen und Bewegungslandschaften aufgebaut. Auch die Entspannung kam in der Woche nicht zu kurz. Mit viel Spaß und Lust haben die Eltern diese Aktionen mitgemacht. Wir freuen uns auf viele weitere aufregende und bewegte Jahre mit den Kindern, Eltern und allen, die sich uns verbunden fühlen.

ANDREA WILKEN



Projekt „Roter Ritter“ begeistert die Kinder

Gemeinsam mit der Verkehrswacht wurde das Projekt „Roter Ritter“ durchgeführt - eine praxisnahe und kindgerechte Bildungsaktion, die wichtige Grundlagen für den sicheren Umgang mit Straßenverkehr vermittelt.

Die Verkehrswacht stellte uns umfangreiches Leihmaterial zur Verfügung, sodass die Kinder realitätsnah üben konnten. Dazu gehörten eine funktionierende elektrische Ampel, verschiedene Fahrzeuge und Laufräder, passende Schutzhelme sowie anschauliches Lehrmaterial für klei-

ne Experimente und Beobachtungen.

Durch diese Ausstattung entstand im Innen- und Außenbereich eine Lernumgebung, die den Kindern ermöglichte, Verkehrsregeln nicht nur zu hören, sondern selbst auszuprobieren. So wurde das abstrakte Thema Verkehr für sie greifbar und verständlich.

Ein besonderer Höhepunkt des Projekts war die Demonstration zum Thema Sicherheitsgurt. Anhand kleiner Modelle konnten die Kinder beobachten, was passiert, wenn

man im Auto nicht angeschnallt ist. Diese anschauliche Darstellung beeindruckte viele von ihnen nachhaltig. Einige Kinder versprachen anschließend, dass sie sich künftig „immer anschnallen“ würden - ein Erfolg, der die Bedeutung der praktischen Verkehrserziehung unterstreicht.

Im Bewegungsraum der Kita entstand in dieser Woche ein spannender Verkehrsparcours, der mit Schildern, Markierungen und natürlich der elektrischen Ampel gestaltet wurde.

Hier übten die Kinder das richtige Verhalten im „Straßenverkehr“:
- auf Ampelsignale achten,

Kita-Kunstprojekt

Im Mittelpunkt unseres gemeinsamen Kunstprojekts mit den Vorschulkindern des Kindergartens standen vor allem der kreative Schaffensprozess und die vielfältigen Lernerfahrungen, die die Kinder sammeln konnten. Unser Ziel war es, gemeinsam eine große Skulptur entstehen zu lassen.

Zu Beginn überlegten und besprachen wir gemeinsam, wie wir unsere Treffen gestalten wollten. Von zu Hause brachten die Kinder verschiedene Alltagsmaterialien mit, wie zum Beispiel Verpackungen, Schachteln, Rollen, Joghurtbecher und vieles mehr. Damit begann unsere kunterbunte Reise.

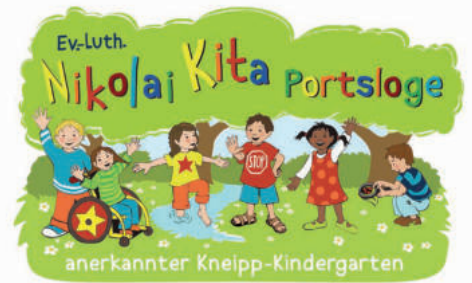
Gemeinsam stellten sich die Kinder zentrale Fragen: Was brauchen wir? Was möchten wir entstehen lassen? Wie können unterschiedliche Materialien miteinander verbunden werden? Was müssen wir miteinander abspre-



chen und was passt eigentlich gut zusammen - oder fällt vielleicht wieder auseinander?

Der Weg führte uns vom Sammeln und Zusammenstellen der Materialien über das Kleben und Bauen bis hin zum Gestalten einzelner Teile. Anschließend wurde gekleistert und alles farbenfroh bemalt. Zum Abschluss verzierten die Kinder die Skulptur mit Pfeifenputzern, Strohhalmen, Knöpfen, Muscheln, Perlen, Glitzer, Konfetti und vielem mehr.

Während des gesamten Schaffensprozesses lernten und vertieften unsere Vorschulkinder zahlreiche wichtige Fertigkeiten. Sie übten den Umgang mit Kleber und Kleister und entwickelten dabei ein Gefühl für die richtige Kraftdosierung. Außerdem lernten sie, Absprachen zu treffen und Kompromisse zu schließen. Auch feinmotorische Fähigkeiten wie die Haltung von Stiften, der Umgang mit der Schere und zusätzlich der Pinzettengriff wurden gefördert. Darüber hinaus stärkten die Kinder neben der Hand-Auge-Koordination, auch ihre Überkreuz-



bewegungen und die Raum-Lage-Wahrnehmung.

Doch das Allerwichtigste: Die Kinder entwickelten vor allem eine große Fantasie.

Die fertige Skulptur wird demnächst an einer Wand in unserem Kindergarten befestigt, sodass alle Kinder, Eltern und Besucher dieses einzigartige Kunstwerk bestaunen können.

Es war uns eine große Freude!

ASTRID JONGBLOED
& EMILY BLENDERMANN

- Verkehrszeichen erkennen,
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern aufnehmen,
- rechtzeitig bremsen,
- sicher an Hindernissen vorbeifahren.

Mit viel Begeisterung führen sie mehrmals täglich den Parcours ab und wurden mit jedem Durchgang sicherer.

Das Team der Kita ist sehr zufrieden mit dem Verlauf des Projekts, weil es so wichtig ist, Kinder bereits frühzeitig für Verkehrsregeln und Gefahren zu sensibilisieren - besonders in einer Zeit, in der Straßen, Parkplätze und Wege immer voller werden.



BLENDERMANN (2), HILLJE

Durch spielerisches Erleben und praktische Übungen hatten die Kinder die Inhalte schnell verinnerlicht.

Auch Eltern berichteten, dass ihre Kinder begeistert von Ampeln, Schildern und richtigem Verhalten im Auto erzählten.



Die Kita bedankt sich herzlich bei der Verkehrswacht, die das Projekt durch ihr Material und ihre fachliche Unterstützung erst möglich gemacht hat. Das Projekt „Roter Ritter“ wird sicher noch lange positiv in Erinnerung bleiben - nicht nur bei den Kindern, sondern im gesamten Kita-Team.

BÄRBEL HILLJE



Weltgebetstag „Nigeria - Kommt! Bringt eure Last!“

Gemeinsam mit vielen Gottesdienstbesucher*innen durften wir unsere Herzen öffnen, unterschiedlichste Lasten durch Wort und Darstellung sichtbar werden lassen. Nigerianische Frauen haben nachhaltig beeindruckende Texte verfasst, eingebettet in ergreifende Lieder und stärkende Gebete. Mit der Leichtigkeit eines bunten Schmetterlings und unfassbar starkem Glauben gegen alle Hoffnungslosigkeit bewegen sie in diesem Weltgebetstagsgottesdienst bei uns allen etwas. Durch gemeinsames Gebet weltweit verbunden, ergeben sich nach dem Gottesdienst viele wunderbare und inspirierende Gespräche - eben über Gott und die Welt.

Schon jetzt sind wir alle voller Vorfreude auf den nächsten Weltgebetstag, der 2027 sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

SANDRA MARTINEZ



Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lüe“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate Juli und August umfasst, ist der 31. Mai 2026.



Evangelische
öffentliche Bücherei

Bücherflohmarkt - Woche

15. - 19. Juni
15.00 - 18.00 Uhr

